

# BAUERNRUNDBRIEF

WWW.BAUERNKONFERENZ.CH

FRÜHLING 2022

## LIEBE BÄUERINNEN UND BAUERN, LIEBE FREUNDE AUS DER LANDWIRTSCHAFT

« ... *damit die Schweiz ein Ort des Schutzes und der Versorgung wird ...* »

So haben wir eine der Berufungen unseres Landes immer wieder thematisiert. Die Schweiz ist nicht einfach eine abgeschottete Insel der Glückseligen. Wir sind geografisch eingebettet im Herzen des europäischen Kontinentes (nicht zu vergleichen mit der politischen Europäischen Union). Selbstverständlich kann die Schweiz als Staatengebilde, zu dem wir auch gehören, «schützen» und «versorgen», so wie wir es zurzeit für die über 50'000 ukrainischen Flüchtlinge vorbildlich tun. Was bedeute es aber, wenn GOTT seinem Volk Schutz und Versorger wird?

### Repräsentanten seines Reiches

Wir sind Gottes königliches, priesterliches Geschlecht (vgl. 1. Petrus 2, 9), das Salz der Erde und das Licht der Welt (vgl. Matthäus 5, 13–16), wie Jesus uns nennt. Kurz: Das Volk Gottes ist die legale Repräsentation seines Reiches hier auf Erden! Es ist tatsächlich eine Herausforderung, sich in dem immer enger werdenden Rahmen einer Gesetzgebung zu bewegen und gleichzeitig zu wissen, dass wir tatsächlich mit allem, was wir sind und haben, dem König aller Könige angehören und Teil seines weltweiten Leibes sind. Wenn wir dieses Bewusstsein pflegen, wird der Herr uns, unsere Familien und unsere Betriebe, aber unweigerlich auch unser Land, tiefer in seine Absichten und Berufungen führen.

### Die Familie rückt zusammen

Es ist wunderbar, wie viele Treffen und Anlässe nun von verschiedenen bäuerlichen Gruppen initiiert werden! Besonders möchte ich euch bitten, dass ihr das erste Jungbauerntreffen im Herzen tragt, welches von einem tollen Team geplant wird. Ja, die Familie rückt zusammen, lokal, regional und national. Remember wir uns: Das Zusammenrücken in der Bibel von den Familien hatte immer Auswirkungen für die Multiplikation und die Ausbreitung des Reiches Got-

tes. Das Zusammenrücken im Obergemach, kurz vor Pfingsten, führte zum Start der Urgemeinde. Das Zusammenrücken in Jerusalem nach der Verfolgung der ersten Geschwister führte zur explosionsartigen Ausweitung des Evangeliums. Das Zusammenrücken des Gefängniswärters in Philippi mit Paulus und Silas nach dem Erdbeben, wurde zur Urzelle der Gemeinde auf dem europäischen Festland. Im Zusammenrücken wächst das Reich Gottes, zuerst in unseren Herzen, dann aber auch in unserem Umfeld.

### Unaufgeregt dem Ziel entgegen

In Zeiten grosser Unsicherheiten und Erschütterungen leuchtet unser heller Morgenstern umso heller! Ich bin zutiefst überzeugt, dass die besten Zeiten noch vor uns liegen. Nicht die fetten Zeiten, sondern die besten Zeiten. Inmitten von allen Wirren und Sorgen, halten wir uns an Gottes Verheissungen fest. Himmel und Erde werden einmal vergehen, das Wort Gottes aber bleibt (vgl. Matthäus 24, 35). Gesegnet ist, wer sein Haus auf dem Felsen von Gottes Wort baut; denn es wird Bestand haben. Wir Bäuerinnen und Bauern haben die Gabe von Gott bekommen, un-  
aufgeregt und doch voller Leidenschaft im Vertrauen auf Gott unser Tagwerk zu verrichten. Diese Beständigkeit ist Balsam für die Seele einer aufgescheuchten Gesellschaft.

Bhüet oi Gott,

**Andreas Keller**



## WIR BRECHEN AUF

Vieles ist heute nicht mehr so, wie es einmal war. Erst noch hat uns Corona in Trab gehalten und jetzt beeinflusst uns das so nahe gelegene Kriegsgeschehen in unseren Gedanken und unseren Gesprächen. Auch die politischen Entwicklungen und Forderungen nehmen den Bauern immer mehr Freiheit. Entscheidungen werden auf den Höfen noch schwieriger. Da passt die Bezeichnung «Bauern**bewegung**» besser. Wir sind in Bewegung, oft viel mehr als wir manchmal verstehen oder ertragen können. In unseren verschiedenen Lebensbereichen fragen wir uns, was jetzt dran ist. Einfach nur dem hinterherlaufen, was andere sagen? Oder dem Zustimmen, was die Politik will? Da wären wir schlecht beraten. Damit wir weise Entscheidungen treffen können, brauchen wir Gott als unseren Berater und Helfer mehr denn je. In unserer Bewegung sind verschiedene Gruppen damit beschäftigt, mit uns zu suchen und den Blick nach vorne auszurichten.

Wir wollen Euch Einblick geben in solche Aufbrüche und Bewegungen.

### Bauernfenster

An der Osterkonferenz der Stiftung Schleife haben wir Karfreitagsnachmittags zu einem Bauernfenster eingeladen. Andreas Keller führte durch diesen Nachmittag und stellte verschiedene herausfordernde Gedankenansätze in den Raum, über die weiter nachgedacht werden darf. Die jetzige Situation verglich er mit Pessach, welches dieses Jahr mit dem Osterfest zusammenfiel. Aufbrüche sind Teil unseres Lebens, damals, beim Volk Israel, wie auch heute.

Gott versorgte seinerzeit und so ist er auch heute noch unser grosser Versorger. Von unserer Bauernbewegung wussten wir seit dem Beginn vor 14 Jahren, dass Gott uns als eine Bewegung des Schutzes und der Versorgung für die Schweiz gebrauchen möchte. Mit dieser Vision sollen wir denken und leben. Wir sind uns bewusst, dass Gott über allem steht. Ängste und Hoffnungslosigkeit können uns daran nicht hindern. Unser Blick ist auf ihn ausgerichtet. Wir sollen nicht nur in den Boden, den wir bewirtschaften, investieren, sondern auch in unseren geistlichen Boden. Durch die Sünde kam ein Fluch auf die Schöpfung und auf das Land, welches wir nun bewirtschaften. Gott möchte die Schöpfung von der Last dieser Schuld befreien, damit wir in göttlicher Freiheit leben können. Auch Hungersnöte gebrauchte Gott in der Geschichte für seinen Heilsplan. Abraham und Jakob und viele mehr sind dadurch mit Gott weitergegangen und geistlich gewachsen. Wir wollen glauben, dass auch wir in Versorgungswunder hin-

einkommen. Es lohnt sich nochmals, einzutauchen in diesen Nachmittag.

Dieses Bauernfenster kann auf der Webseite [www.bauernkonferenz.ch](http://www.bauernkonferenz.ch) nachgehört werden unter: Alive 20220415 Freitagnachmittag Originalton Schweiz - YouTube.

## JUNGBAUERN TAG

**Junge Bäuerinnen und Bauern macht euch auf**, am 4. September 2022 in Ruppoldsried (BE) gemeinsam mit uns zu feiern!

Wir wünschen uns, aus möglichst allen Regionen der Schweiz, Jugendliche (z. B. Lernende) und junge Bäuerinnen/Bauern, um gemeinsam Gott mit unserer Stimme zu loben. Mit Zeugnissen aus unserem Alltag, wollen wir uns an diesem Tag gegenseitig ermutigen und Gott die Ehre geben, wie er uns auf unseren Höfen versorgt. Inputs und Diskussionsrunden sollen dir die Möglichkeit bieten, dich und deine Aufgabe als «Verbundene/r mit der Landwirtschaft» zu bestärken oder Schritte zu wagen.

Der ganze Tag wird zweisprachig (de/fr) sein. Kinder sind herzlich willkommen, es steht ein Team für die Betreuung zur Verfügung.

- 9.30 Uhr Eintreffen mit Kaffee und Gebäck
- 10.00 Uhr Start des Jungbauerntages mit Lobpreis; Input von Andreas Keller; Austausch
- 12.00 Uhr Mittagessen (selbst mitgebrachtes Picknick/ Grill vorhanden)
- 14.00 Uhr Lobpreis, diverse Erlebnisberichte
- 16.00 Uhr Schluss

Bist du bereit, mit uns zu feiern? Wir ermutigen dich, diesen Sonntag, 4. September 2022 dick in deine Agenda einzutragen, damit du dabei sein kannst. Lass dir den Hof machen :-)

Jael & Philippe Hofer (VD), Annina & Daniel Nett (GR), Ursina & Simon Stamm (SH)

### GOSPELFARM in Faoug VD

Vierteljährlich werden auf dem Bauernhof der Familie Aebischer in Faoug VD Treffen organisiert; das nächste findet am Sonntag, 3. Juli ab 10.00 Uhr statt



(französisch-deutsch), mit anschliessendem Picknick und Predigt von Dominic und Davina Haab.

Unsere Vision ist, die Fülle des Evangeliums von Jesus Christus auf konkrete und leibhaftige Weise in die Bevölkerung der engeren und weiteren Umgebung hinaus zu bringen.

Unser Ziel ist, jede Person der Bauernfamilien zu treffen, zu inspirieren, auszustatten und zu befreien, in ihrer Identität zu stärken.

Als GOSPELFARM laden wir zu einem zugänglichen, einfachen und authentischen Treffen ein. Das Reich Gottes soll praktisch und kraftvoll erlebt werden.

Unser Ziel ist auch, auf die Bedürfnisse der Einzelnen einzugehen und eine Vision für die Zukunft zu schaffen, die voller Hoffnung ist und wo versöhnte Familienbeziehungen möglich werden. GOSPELFARM ist eine Gemeinschaft, in der sich die bedingungslose Liebe von Gott dem Vater reichlich zeigt, um zu heilen, zu erlösen und zu befreien. Unser Traum ist, dass die Gemeinschaft der Bauern ihre gottgewollte Selbstachtung und Bestimmung wieder erleben kann. GOSPELFARM erwartet ein grosses Erwachen der Schweizer Bauern und sieht ihr Projekt als einen missionarischen Auftrag.

Eine Anekdote:

Vor jedem Event sind wir oft beeinträchtigt, genervt, alles läuft krumm, die Spannungen nehmen zu: das Wetter, auf dem Feld, die Tiere, Krankheiten, merkwürdiges auf dem Bauernhof, bei den Maschinen, Pannen, bis zum Tod von Tieren. Da nehmen wir als Team unsere Autoritätsstäbe und blasen unsere Shofars. Der Feind versucht, uns zu entmutigen, damit wir aufgeben und die Arme sinken lassen. Und nach jedem Event wissen wir, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben.

Wir haben ein nettes motiviertes Team, das zusammen betet und Busse tut für viele falsche Entscheidungen, welche manchmal von älteren Generationen getroffen wurden.

Gospelfarm Faoug

### ■ **Versorgungsprojekt in Bulle FR als Folge eines Bauerngottesdienstes**

Bei einer von der evangelischen Kirche von Châtel-St-Denis organisierten Konferenz, mit anschliessendem Austausch, und bei einem Bauerngottesdienst in Bulle, wurden die Teilnehmer auf die Situation der Bauern aufmerksam gemacht. Aufgrund dieser Ereignisse schlug der Pastor der evangelischen Kirche in Bulle vor, in den Räumlichkeiten der Kirche einen Lebensmittelladen einzurichten. Dort werden Produkte angeboten, die direkt bei

den Erzeugern bestellt werden.

Das Ziel ist, dass die Konsumenten die Bauern besser unterstützen können, indem sie ihre Produkte dort direkt kaufen. Dieser Verkauf bringt auch in der Kirche neues Verständnis für die Bauern.



Die Gebetszeiten, die für den Laden organisiert werden, bieten eine gute Gelegenheit, auch für die Bauern zu beten.

Der Lebensmittelladen ist seit Anfang März dieses Jahres jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11.30 bis 12.15 Uhr geöffnet. Es ist eine Gelegenheit für gute Gespräche. Die Besucherzahlen sind erfreulich, sodass derzeit die Kosten gedeckt werden können.

Die Realisierung dieses Projekts ermutigt uns, den Gemeinden weiterhin die Organisation von Bauerngottesdiensten zu empfehlen.

Eliane Hofer

## ■ **WO BAUERN BETEN**

Wir sehen uns besonders auch als Gebetsbewegung. Mehr und mehr wird uns bewusst, dass wir nur mit Gott etwas bewegen können. Jesus sagt in Joh. 15,5: **Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.** Könnte das für uns heissen, im eigenen sich bewegen und arbeiten ist nur ein Bruchteil von dem, was Gott für uns vorbereitet hat, sichtbar? Er möchte uns seine Sicht noch stärker bewusst machen und uns in dieses Geheimnis der Gottesbeziehung tiefer hineinführen. Ich lade Euch ein, diesem Geheimnis noch mehr nachzugehen. Jesus wartet darauf und freut sich auf unser Suchen. Heisst es doch in Matth. 7,8: **Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.**

Viele der Briefempfänger sind bereits Teil unserer Gebetsbewegung und auch an regionale Bauerngebetsgruppen angeschlossen. Diese Gebetsgruppen sind für alle offen, die gemeinsam Gott suchen und sich auch am gemeinsamen Gebet beteiligen



möchten. Wir können euch helfen in eurer Region einen Kontakt zu finden oder eine neue Gruppe zu starten. Jesus sagt in Math. 18,20: ***Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.***

Wer sich bei uns als Teil der Gebetsbewegung mit Interesse an einer Bauerngebetsgruppe gemeldet hat, erhält von uns regelmässig das Gebetsmail. Voraussetzung ist, dass ihr uns eure Mailadresse meldet unter [bauernkonferenz@schleife.ch](mailto:bauernkonferenz@schleife.ch).

#### ■ **Wichtige Ansätze und Ermutigungen:**

- Engagiert euch in den Bauerngebetsgruppen.
- Auch die eigene Familie kann eine solche Gebetszelle sein.
- Meldet euch unter [bauernkonferenz@schleife.ch](mailto:bauernkonferenz@schleife.ch), wenn Ihr Hilfe braucht.
- Da wir mit den Freunden vom Bauerngebet per Mail in regelmässigem Kontakt sind, bitten wir, wer noch nicht in diesem Verteiler ist, uns die Mail-Adresse ebenfalls zu melden.
- Wir sind euch dankbar, wenn ihr uns eure regionalen Gebetsanliegen meldet, wenn wir diese weitergeben sollen.

## ■ ZULETZT UND AKTUELL

### **Bauernkonferenz - YouTube**

Es lohnt sich, auf Youtube unsere letzten Veranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen noch einmal anzuschauen. Sie sind auf [bauernkonferenz.ch](http://bauernkonferenz.ch) und auf unserem Youtube-Kanal **Bauernkonferenz** zu sehen.

### ■ **Bauernhofgottesdienst Bündnerland**

Sonntag, 26. Juni 2022, ab 10.00 Uhr  
Auf dem Hof von Peter und Esther Bögli,  
Veila Baselgia, 7433 Lohn GR, 081 630 07 73

- Gottesdienst mit Liedern und Erfahrungsberichten aus dem Bauernalltag.
- Gemeinsames Mittagessen (Jeder bringt sein eigenes Essen, Grill vorhanden), Getränke sind vorhanden.
- Zeit für Gemeinschaft, Ermutigung und Austausch.

### ■ **GOSPELFARM Bauernhof – Event, Französisch-Deutsch**

Sonntag, 3. Juli 2022 von 9.30 bis 13.00 Uhr  
Gospelfarm, Francis et Monique Aebischer, Route de Villarepos 101, 1595 Faoug VD, 079 227 61 65,  
[www.gospel-farm.ch](http://www.gospel-farm.ch)

- Vierteljährlicher Gottesdienst, mit dem Traum, der Förderung der Gemeinschaft, neuer Begegnungen und Glaubensstärkung.
- Am 3. Juli Predigt von Dominic und Davina Haab, Mettmenstetten.
- Gemeinsames Mittagessen aus dem eigenen Rucksack.
- Auf dem Bauernhof finden auch Brunchs statt.

### ■ **Jungbauerntag**

Sonntag, 4. September 2022 ab 9.30 Uhr  
auf dem Hof von Daniel und Sonja Wyss,  
Hauptstrasse 6, 3252 Ruppoldsried BE  
(bei Fragen: 031 991 32 85(de/fr) und  
[jungbauern@schleife.ch](mailto:jungbauern@schleife.ch))

- Gemeinsamer bilinguer Lobpreis.
- Ermutigende Worte aus verschiedenen Generationen und Regionen.
- Motivierende Erfahrungsberichte, wie Gott heute unter den jungen Landwirten wirkt und versorgt.
- Viel Zeit für Austausch, Kontakte und Vernetzungen.
- Kinderbetreuung, damit auch junge Eltern dabei sein können.

### ■ **Vorschau Nächste Bauernkonferenz**

3. – 5. März 2023  
Reithalle Winterthur

## ■ UNTERSTÜTZUNG

Als Bauernbewegung bedanken wir uns ganz herzlich für jede Unterstützung im Gebet oder auch finanziell.

Gottes Segen sei ganz über euch, euren Familien aller Generationen und euren Höfen und dem aktuellen Bauernjahr.

Seid herzlich gegrüsst,

**Alois Burger**



### **UNSERE BANKVERBINDUNG:**

Bauernkonferenz, 8400 Winterthur  
Postfinance IBAN: CH31 0900 0000 8980 6012 0  
BIC: POFICHBEXXX